

Inhalt

Neueste Firmwareversionen.....	1
Wo Sie die Spezifikationen des RS-232C-Protokolls erhalten	1
Behobene Fehler	1
Verbesserungen in Version 1.21	1
Verbesserung in Version 1.20	1
Verbesserung in Version 1.19.....	1
Laufwerks-Firmware Version T.0F	1
Laufwerks-Firmware Version T.0E	1
Laufwerks-Firmware Version T.0D.....	2
Verbesserungen in Version 1.18.....	2
Verbesserungen in Version 1.17.....	2
Verbesserungen in Version 1.16.....	2
Verbesserungen in Version 1.15.....	2
Verbesserungen in Version 1.14.....	2
Verbesserungen in Version 1.13.....	2
Verbesserungen in Version 1.12.....	2
Verbesserungen in Version 1.11.....	2
Verbesserungen in Version 1.10	2
Die Firmwareversion überprüfen.....	3
Die Firmware aktualisieren	3

Neueste Firmwareversionen

Betreiben Sie das Gerät immer mit der neuesten Firmwareversion. Die neueste Firmware finden Sie auf der Website von Tascam unter <http://tascam.de/>.

Wo Sie die Spezifikationen des RS-232C-Protokolls erhalten

Die Spezifikationen des RS-232C-Protokolls in englischer Sprache stehen Ihnen unter <http://tascam.de/> auf der Produktseite des CD-500/CD-500B zum Download zur Verfügung.

Behobene Fehler

Verbesserungen in Version 1.21

- Wenn die Tonhöhe/Geschwindigkeit mit dem Regler **PITCH** am Gerät geändert und dann die Pitch-Control-Funktion ausgeschaltet wurde, war sie manchmal nach einem Neustart des Geräts eingeschaltet. Das Problem wurde behoben.
- Wenn die Mono-Ausgabe aktiviert war und die Einstellung über das Menü geändert wurde, blieb die Ausgabe in der Einstellung Mono. Das Problem wurde behoben.

Verbesserung in Version 1.20

In seltenen Fällen wurden WAV-Dateien nicht als Wiedergabedateien erkannt. Das Problem wurde behoben.

Verbesserung in Version 1.19

Bei der Nutzung der Auto-Ready-Funktion konnte es bei manchen Audio-CDs vorkommen, dass der Recorder nach dem Anhalten am Ende eines Titels und dem anschließenden Drücken der Wiedergabetaste die Wiedergabe nicht fortsetzte. Das Problem wurde behoben.

Laufwerks-Firmware Version T.0F

Mit der Laufwerks-Firmware T.0D führten in seltenen Fällen Lesefehler zum Abbruch der Wiedergabe. Version T.0F behebt dieses Problem.

Wichtig

Aktualisieren Sie unbedingt zuerst die Geräte-Firmware auf Version 1.18 oder höher, bevor Sie die Laufwerks-Firmware auf T.0F aktualisieren.

Anmerkung

Laufwerks-Firmware mit der Versionsnummer 3.0D oder 3.2D muss nicht aktualisiert werden.

Laufwerks-Firmware Version T.0E

Mit der Laufwerks-Firmware T.0D dauerte das Einlesen mancher CDs sehr lang. Version T.0E behebt dieses Problem.

Wichtig

Aktualisieren Sie unbedingt zuerst die Geräte-Firmware auf Version 1.18 oder höher, bevor Sie die Laufwerks-Firmware auf T.0E aktualisieren.

Anmerkung

Laufwerks-Firmware mit der Versionsnummer 3.0D oder 3.2D muss nicht aktualisiert werden.

Laufwerks-Firmware Version T.0D

Die Laufwerks-Firmware T.0C führte bei manchen CDs zu langen Ladezeiten. Version T.0D behebt dieses Problem.

Wichtig

Wenn Ihr Laufwerk noch die Firmware 1.0A verwendet, aktualisieren Sie zunächst die Geräte-Firmware auf v1.18. Installieren Sie erst dann die Laufwerks-Firmware T.0D.

Verbesserungen in Version 1.18

Mit der Laufwerks-Firmware Version 1.0A konnten manche CDs nicht wiedergegeben werden. Die Laufwerks-Firmware Version T.0C behebt dieses Problem.

Wichtig

Aktualisieren Sie die Geräte-Firmware nur dann auf v1.18, wenn Ihr Laufwerk die Firmware 1.0A verwendet. Installieren Sie in diesem Fall zuerst die Geräte-Firmware und erst dann die Laufwerks-Firmware.

Verbesserungen in Version 1.17

- Manche MP3-Dateien wurden nicht wiedergegeben. Das Problem wurde behoben.
- Manche unter einem Mac-Betriebssystem erstellte Daten-CDs konnten nicht wiedergegeben werden. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.16

Manche Audio-CDs (CD-DA-Format) konnten nicht wiedergegeben werden. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.15

- Bei Medien im Format CD-DA, die keine ISRC-Daten enthielten, kam es manchmal nach wiederholtem Springen zwischen Titeln oder wiederholter Suche dazu, dass es unverhältnismäßig lang dauerte, bis die Wiedergabe startete. Das Problem wurde behoben. (ISRC bedeutet International Standard Recording Code und dient zur Identifizierung von Audio- und Videoaufnahmen.)
- Bei der Verwendung einer CD-DA, die nicht mit Titel 1 begann, konnte es vorkommen, dass sich Titel mit den Zifferntasten auf dem Gerät oder der Fernbedienung nicht ansteuern ließen. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.14

- Wenn Sie während der Einzeltitelwiedergabe die **CALL**-Taste drückten, wurde der Einzeltitelwiedergabe-Modus beendet. Das Problem wurde behoben.
- Für Medien mit MP3- oder WAV-Dateien wurde in manchen Fällen nicht die tatsächliche Anzahl der Dateien angezeigt oder die Wiedergabereihenfolge war falsch. Das Problem wurde behoben.

- Wenn die programmierte Wiedergabe zusammen mit der wiederholten Wiedergabe aktiviert war, führte das Drücken der **PAUSE**-Taste bei gestopptem Transport und das anschließende Starten der Wiedergabe dazu, dass die Wiedergabe beim letzten Titel des Programms begann. Das Problem wurde behoben.
- Bei der Indexsuche verging in manchen Fällen längere Zeit, bis die Suche abgeschlossen war. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.13

Die Programmeinstellungen gingen beim Auswerfen der CD verloren. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.12

Auf den RS-232C-Befehl MECHA STATUS SENSE (0x50) antwortete das Gerät immer mit dem Vorbereiten des CD-Auswurfs, selbst bei gestopptem Transport, während der Wiedergabe oder in Wiedergabebereitschaft. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.11

- Das Ein- und Ausblenden von Titeln beim Drücken der Pausetaste auf dem Gerät (**II [JOG]**) oder auf der Fernbedienung (**II PAUSE**) funktionierte nicht richtig. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Timer-Wiedergabe und Resume-Funktion aktiviert waren und das Gerät mit Strom versorgt wurde, setzte das Gerät die Wiedergabe nicht wie vorgesehen fort. Das Problem wurde behoben.
 - Bei der Verwendung der Sofortstart-Funktion konnte es je nach Zustand der Audio-CD zu Schwierigkeiten bei der Wiedergabe kommen. Das Problem wurde behoben.

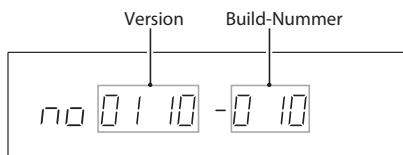
Verbesserungen in Version 1.10

- Die Genauigkeit der Laufzeitanzeige bei der Wiedergabe von MP3- und WAV-Dateien (32/48 kHz) wurde verbessert.
- Wenn Sie beim Programmieren von Titeln die **CALL**-Taste drückten, um die Wiedergabe aus dem Pausenmodus heraus zu starten, wurde der erste Titel des gespeicherten Programms wiedergegeben. Die Wiedergabe beginnt nun wie vorgesehen an der Stelle, an der die Pausetaste gedrückt wurde.
- Wenn Sie beim Programmieren von Titeln und gestopptem Laufwerk die **SKIP**-Taste **◀◀** drückten, wurde der erste Titel des gespeicherten Programms wiedergegeben. Nun wird der letzte Titel des gespeicherten Programms wiedergegeben.

Die Firmwareversion überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, sollten Sie prüfen, welche Version in Ihrem CD-500/CD-500B installiert ist.

- 1 **Schalten Sie das Gerät ein.**
- 2 **Wählen Sie im Menü den Eintrag 21 INFO.**
Siehe auch den Abschnitt „Grundsätzliches zur Bedienung des Menüs“ im Kapitel „4 – Das Menü“ des Benutzerhandbuchs des CD-500/CD-500B.
- 3 **Drücken Sie auf den PITCH [MENU]-Regler auf dem Gerät oder die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, worauf auf dem Display Informationen zur installierten Firmware angezeigt werden.**



Wenn die hier angezeigte Version bereits dieselbe (oder eine höhere) Nummer als die Updateversion aufweist, ist keine Aktualisierung erforderlich.

Die Firmware aktualisieren

Sie benötigen eine leere, beschreibbare CD-R oder CD-RW und einen Computer, der eine Daten-CD erzeugen kann.

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass während der Aktualisierung die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass sich der Recorder nicht mehr starten lässt oder anderweitig beschädigt wird.

- 1 **Laden Sie von der Tascam-Website (<http://tascam.eu/de>) die neueste Firmwareversion auf Ihren Computer herunter.**

Falls die heruntergeladene Datei in einem Archivformat (z. B. ZIP) vorliegt, entpacken Sie sie.

- 2 **Schreiben Sie die entpackten Dateien auf eine Daten-CD.**

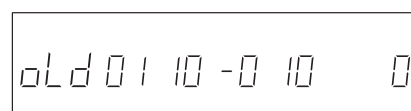
Die Aktualisierung auf Version 1.11 beispielsweise enthält die folgenden acht Dateien: C5B00111.upd, C5C00111.upd, C5D00111.upd, C5M00111.upd, C5R00111.upd, C5R10111.upd, C5S00111.upd und C5S10111.upd.

Erstellen Sie die CD im Format ISO 9660 Level 1 (MS-DOS-kompatibel) und wählen Sie das Disc-at-once-Verfahren aus (dabei wird die CD abgeschlossen).

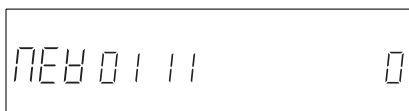
- 3 **Durch die folgenden Schritte aktualisieren Sie nun die Firmware:**
 - **Schalten Sie das Gerät ein.**
 - **Vergewissern Sie sich, dass keine CD eingelegt ist (auf dem Display erscheint die Meldung no disc).**
 - **Halten Sie nun gleichzeitig die SEARCH-Tasten ◀◀ und ▶▶ auf dem Gerät gedrückt, und drücken Sie dann die EJECT-Taste.**
 - **Wenn auf dem Display die Meldung UPDATE IN erscheint, legen Sie Ihre Aktualisierungs-CD ein.**



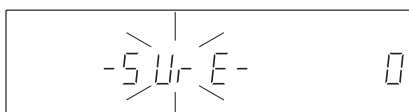
- **Drücken Sie einmal auf die PITCH [MENU]-Taste, um die aktuelle Version auf dem Display anzuzeigen (OLD XXXX).**
- **Drücken Sie Taste mehrmals, um zunächst die Version der Aktualisierung (NEW XXXX) anzuzeigen, dann eine Sicherheitsabfrage (SURE) anzuzeigen, und schließlich die Aktualisierung zu starten (UPDATE).**



Ursprüngliche Firmwareversion



Version der Aktualisierung



Sicherheitsabfrage



Aktualisierung läuft

Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung `C O M P L E T E` (Fertig) auf dem Display.



- **Drücken Sie die EJECT-Taste, um die Aktualisierungs-CD auszuwerfen, und schalten Sie das Gerät danach aus.**
- 4 Gehen Sie wie oben unter „Die Firmwareversion überprüfen“ beschrieben vor und prüfen Sie, ob nun die aktualisierte Firmwareversion angezeigt wird.**
- Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.